

An den Rat der Stadt Löhne  
vertreten durch den Bürgermeister  
Oeynhausener Straße 41  
D – 32584 Löhne

## **Antrag**

### Titel:

Offenlegung der geplanten Einnahmesituation für die Haushaltsjahre 2022, ff.

### Hintergrund:

Im Rahmen der Einbringung des Doppelhaushalts 2021/22 in den Rat der Stadt Löhne präsentierte die Kämmerin die prognostizierte Einnahmesituation der Stadt für die Haushaltsjahre 2022, folgende. In ihrer Präsentation zeigte die Kämmerin anhand einer Grafik, dass sich die Einnahmesituation nach den Einnahmeausfällen der Jahre 2020 und 2021 sprunghaft wieder auf das Niveau vor Beginn der Corona-Pandemie begeben würde und sich von diesem Ausgangspunkt beginnend in den Folgejahren fortlaufend positiv entwickeln wird. In Summe sei somit in den nächsten Jahren mit einer kontinuierlichen Steigerung der Einnahmen zu rechnen.

### Antrag:

Die CDU-Fraktion beantragt die Offenlegung der Berechnungsgrundlagen der geplanten Einnahmesituation sowie den Nachweis der benutzten Quellen zur Nachvollziehbarkeit der dargestellten Planung.

### zur Begründung:

Bei der Vorstellung des Haushalts konnte nicht nachvollzogen werden, auf welcher Basis die Einnahmensituation errechnet wurde. Hierbei ist nicht nur die Darstellung der einzelnen Positionen notwendig, sondern auch deren Herleitung sowie die jeweilige Datengrundlage.

Hierzu ein exemplarisches Beispiel:

Bei den Einnahmen der Stadt Löhne ist das Aufkommen aus der Gewerbesteuer, neben der Grundsteuer, eine wesentliche Komponente zur Finanzierung des Haushalts. Die Gewerbesteuer selbst ist allerdings eine ergebnisabhängige Steuer, sprich sie ist direkt vom betriebswirtschaftlichen Erfolg der Löhner Unternehmen abhängig. Aktuell ist nicht nachvollziehbar, wie davon ausgegangen werden kann, dass die Betriebsergebnisse der Löhner Unternehmen



Fraktion im Rat der Stadt Löhne

in absehbarer Zeit in Summe das „Vor-Corona“ Niveau erreichen und/oder ggf. noch übersteigen.

Ferner ist darzulegen, auf welchen Quellen die Einnahmensituation des Haushalts bzw. die Planung der Folgejahre aufgebaut wurde. Hier wäre ein Bezug auf öffentlich zugängliche staatliche bzw. institutionelle Stellen (z.B. GfK oder IFO-Institut) wünschenswert, um die Quellen prüfen zu können.

Löhne, den 27. April 2021

gez. Horst-Martin Büttner  
Fraktionsvorsitzender

gez. Prof. Dr. Maik Büssing  
stellv. Fraktionsvorsitzender